

Dekret, dass der Landvogt Johann Kaspar Laaba auf die Klagschrift der Landammänner eine Rechtfertigung einreichen soll. Abschr. Schloss Vaduz, 1750 Juli 8, AT-HAL, H 2619, unfol.

[1] Littera F.

Decret an herrn landvogt Laaba¹.

Bey verwahrte sub präsentato Wien², den 29. Novembris verwichenen jahrs von beeden gerichteren bey seiner hochfürstlichen durchlaucht eingereichte klagschrift wird hiemit herr landvogt Johann Caspar Laaba zu baldmöglichster einbringung seiner gegen nothdurfft und verantwortung von obhabend hochfürstlicher commission wegen zugefertiget, und anbey das communicatum seiner zeith wider zuruckh erwartet. Signatum Schloss Hohenliechtenstein³, den 8. Julii 1750.

¹ Johann Kaspar Laaba war ab 1748 liechtensteinischer Landvogt. Nachdem er sich nicht bewährt hatte, wurde er 1751 entlassen. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER-, Laaba, Johann Kaspar; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.): *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 469.

² Wien, Hauptstadt (A).

³ Schloss Vaduz.